

	<p>Objekt: Haushaltsnämaschine Junker & Ruh Modell G</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Nähmaschinen und Zubehör</p> <p>Inventarnummer: RKF 3133</p>
--	--

Beschreibung

Eine Junker & Ruh aus dem Jahr 1901. Hergestellt im Werk Karlsruhe unter der Seriennummer 668.880. Die Grundfarbe des Tretmodells ist schwarz mit goldfarbenen Ornamenten, die sich über den Arm und um die Bodenplatte verteilen. Auf der Vorder- und Rückseite steht groß der Firmenname Junker & Ruh, auf der Säuleninnenseite der Buchstabe „G“. Er steht für Schwingschiffchen Maschinen die primär für kleine Gewerbebetriebe hergestellt wurden. Der Aufspulapparat wird über das Handrad angetrieben und ist noch funktionsfähig. Das Schwingschiffchen ist vorhanden und samt Mechanik in gutem Zustand.

Der Arbeitstisch ist aus Holz und war leicht vom Holzwurm befallen. Unterhalb davon gibt es 2 Schubladen zur Aufnahme von Nähutensilien. Das gusseisernem Untergestell mit Tretantrieb lässt ein Versenken der Nähmaschine nicht zu.

Ausführliche Beschreibung

Junker & Ruh hat seine Nähmaschinen unter den Namen Frigga, Freya, Erda oder unter dem Firmenname Junker & Ruh ausgeliefert. Zusätzlich sind die J & R Maschinen mit einem großen Buchstaben an der Arminnenseite gekennzeichnet. Die Buchstaben bedeuten: F = Schwingschiff Maschinen für Familien, G = Schwingschiff Maschinen für Gewerbe, C = Centralspulen Maschinen für Familien und leichtes Gewerbe, D = Centralspulen Maschinen für Handwerker, R = Rundschiff Maschinen für Familien und leichtes Gewerbe.

Grunddaten

Material/Technik:	Gusseisen, Eisen, Holz, Lack, Leder / Mechanisches Nähen
Maße:	Länge: 90 cm, Höhe: 80 cm, Breite: 45 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1901
	wer	Junker & Ruh
	wo	Karlsruhe

Schlagworte

- Holz
- Mechanik
- Mechanisches Haushaltsgerät
- Näharbeit
- Nähmaschine